



Newsletter KEPLER Fonds aktuell

Juni 2020

Wenn in der Asset Allokation alles dynamisch zusammenfließt:

10 Jahre Börsenpsychologie bei KEPLER

■ Editorial

Die Kapitalmärkte mit all ihren Auf und Abs verlangen nach einer Investmentstrategie mit Weitblick, gepaart mit dem Gespür für zeitnahes Handeln. Bereits seit zehn Jahren hat sich bei KEPLER nun die dynamische und aktive Steuerung der Asset Allokation mit Hilfe der Marktpsychologie bewährt.

Unsere etablierte Kernkompetenz liegt darin, dass neben den makroökonomischen Daten und Bewertungskennzahlen auch das Stimmungsbild mitentscheidet, wie die einzelnen Anlageklassen gewichtet werden. KEPLER kooperiert in diesem Bereich der Behavioral Finance mit Univ.-Prof. Teodoro Cocca, einem international anerkannten Spezialisten für Asset-Management.

Vor allem in Extremphasen hat sich im vergangenen Jahrzehnt die Betrachtung der Stimmungsindikatoren und eine etwaige antizyklische Reaktion als erfolgreiche Veranlagungsstrategie erwiesen. Bei KEPLER forschen erfahrene Fondsmanager gemeinsam mit Professor Cocca nach Investmenttrends und setzen diese erfolgreich in den Mischfonds und in der Vermögensverwaltung um.

Im Interview mit Roland Himmelfreundpointner, dem Leiter des Asset-Allokation-Teams, erfahren Sie die Details zu dieser international ausgezeichneten Strategie, die wir vor 10 Jahren unter dem Begriff „KEPLER Dynamik Asset Allocation“ ins Leben gerufen haben. Diese Kernkompetenz hat sich auch in turbulenten Coronazeiten erneut bewährt – mehr zu unseren zuverlässigen Strategiefonds in diesem Newsletter.



von
Andreas Lassner-Klein
Geschäftsführer

Aufgrund der Charakteristik der in diesem Newsletter vorgestellten Veranlagung sind Wertschwankungen jederzeit möglich.

KEPLER
FONDS

■ 10 Jahre KEPLER Dynamic Asset Allocation

Interview mit Roland Himmelfreundpointner

Leiter Asset Allokation Team

Der Ansatz der KEPLER Dynamic Asset Allocation hat sich nun seit 10 Jahren bewährt – was ist das Besondere an diesem Ansatz?

Im Wesentlichen gehen wir ganz klassisch vor. Wir analysieren einerseits die Makroökonomie und auf der anderen Seite schauen wir uns die aktuellen Bewertungen der einzelnen Assetklassen an. Bei der Makroökonomie stehen die Einschätzung der aktuellen und der zukünftigen weltwirtschaftlichen Entwicklungen im Mittelpunkt. Bei der Bewertung werden die Asset Klassen nach Attraktivität geprüft. Die Basis dazu bildet ein Vergleich von aktuellen zu historischen Kennzahlen.

Das Besondere an diesem Ansatz ist der dritte Bereich – die Behavioral Finance – Prof. Cocca, der in beratender Funktion für uns tätig ist, analysiert und führt über 25 verschiedene Indikatoren zusammen und bildet daraus einen Indikator, der das Sentiment in den unterschiedlichen Assetklassen wiedergibt.

Was verstehen Sie unter Behavioral Finance und wie setzen Sie die Ergebnisse konkret um?

Im Gegensatz zur Fundamentalanalyse geht die Behavioral Finance davon aus, dass die Preisbildung an Finanzmärkten nicht vollkommen effizient und rational erfolgt, sondern von psychologischen Elementen beeinflusst wird. Es stellt sich die Frage, wie sich das Verhalten der Marktteilnehmer unter den Aspekten der Behavioral Finance messen und quantifizieren lässt, um es für die Prognose der zukünftigen Kursentwicklungen zu nutzen. Zu diesem Zweck werden sogenannte Stimmungsindikatoren durch Univ. Prof. Dr. Teodoro D. Cocca und sein Forschungsteam an der Johannes Kepler Universität in Linz monatlich ausgewertet. Diese versuchen, die Stimmung und somit die Erwartungshaltung der Marktteilnehmer hinsichtlich der Marktentwicklung einzufangen. Da sich diese Erwartungshaltung auch in dem zukünftigen Verhalten der Marktakteure hinsichtlich Kauf- und Verkaufs-

Zur Person:



Roland Himmelfreundpointner, CPM

Leiter Asset Allokation

Mitglied des KEPLER Dynamic Asset Allocation Teams

Expertise:

Quantitatives Research, Asset Allocation, Fonds-Selektion.

Im Unternehmen seit: 2001

entscheidungen widerspiegelt, ist die unmittelbare Bedeutung für die Preisbildung an den Finanzmärkten offensichtlich. Trotzdem wird dieser Analyseansatz in der Praxis bisher nur zu selten diszipliniert und strukturiert umgesetzt. Es werden sowohl direkte (Stimmungsumfragen unter Investoren für verschiedene Märkte) wie indirekte (Analyse von Handelsvolumina, Volatilitäten, Put/Call-Verhältnissen, etc. verschiedener Märkte) Stimmungsindikatoren in die Analyse aufgenommen. Die Integration der Behavioral Finance in die taktische Asset Allocation mittels Stimmungsindikatoren stellt in Kombination mit traditionellen fundamentalen Analysemethoden einen innovativen und zukunftssträchtigen Asset Management Ansatz dar.

>>>

Wie sind die Erfahrungen mit diesem Ansatz vor allem in Extremphasen, wie wir sie aktuell mit dem Coronavirus haben?

Die Behavioral-Finance-Analyse signalisierte im März eine extrem pessimistische Stimmung der Marktteilnehmer. Angst und Panik hatten sich in den letzten Wochen an den Märkten verbreitet. Der Behavioral-Finance-Index erreichte Extremwerte und signalisierte damit einen extrem panischen und überverkauften Markt.

Die dadurch ausgelösten Kaufsignale seitens der BF haben uns zu diesem Zeitpunkt dazu veranlasst, eine leichte Aufstockung der Aktienpositionen (Rebalancing) vorzunehmen. Für eine größere Erhöhung der Aktienquote fehlte noch ein Merkmal – nämlich die Kapitulation der Investoren.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Stimmung der Anleger weder als besonders optimistisch noch als besonders pessimistisch zu bezeichnen. Die weiterhin laufende Erholungsrally seit den Tiefstwerten in der zweiten Märzhälfte deutet auf eine weiterhin bestehende Hoffnung der Marktteilnehmer hin, dass vielleicht alles doch nicht so schlimm werden wird.

Wie sieht dann die aktuelle Positionierung aus bzw. welche Änderungen wurden hinsichtlich der Corona-Krise vorgenommen?

Die Positionierungen bei Anleihen wurden unverändert beibehalten – also eine Untergewichtung in europäischen Staatsanleihen und eine Übergewichtung bei inflationsgeschützten Anleihen. Durch die geldpolitischen Interventionen der amerikanischen und der europäischen Notenbanken stiegen die Inflationserwartungen wieder leicht an. Die Investoren antizipieren, dass die ultralockere Geldpolitik verstärkte Inflation bewirken könne. Bei High Yields, Unternehmens- und Emerging Markets Anleihen sind wir ebenfalls weiterhin neutral positioniert. Hier halten wir das gegenwärtige Niveau für attraktiv. Bei den Aktien wurde die Quote Ende April auf Untergewichten reduziert. Die aktuellen Markterwartungen erscheinen uns zu positiv.



**KEPLER
FONDS**
Börsenminute

In der KEPLER-Börsenminute

- ...werden monatlich die aktuellen Entwicklungen an den Finanzmärkten zusammengefasst,
- ...werden Prognosen zur zukünftigen Entwicklung an den Märkten gestellt,
- ...werden Sie zu den aktuellen Positionierungen und Gewichtungen bei KEPLER-Mischportfolios informiert.

Zur Börsenminute

■ KEPLER Strategieportfolios



Mischung attraktiver Anlageklassen

Die Finanzmärkte bieten mit Geldmarktprodukten, Anleihen, Aktien oder Rohstoffwerten einen erfrischend chancenreichen Mix. Je nach Marktlage gilt es, in den jeweils attraktivsten Anlageklassen investiert zu sein. Jede Kategorie hat ihr spezielles Ertrags- und Risikoprofil. Eine dynamische Mischung optimiert die langfristigen Renditechancen und federt durch breite Streuung Marktschwankungen ab.

Drei Säulen zum Erfolg

Die drei Faktoren Makroökonomie, Bewertung und Marktpsychologie werden von den Managern der KEPLER-FONDS KAG in einer dynamischen Vermögensaufteilung zusammengeführt. Dadurch ergeben sich neue Perspektiven zur Einschätzung der Finanzmärkte.

Erfahren Sie in diesem [Video](#) mehr zum KEPLER-Portfolioansatz mit Strategiefonds.

Balance zwischen Ertrag und Risiko



Balance zwischen Ertrag und Risiko

Die dynamischen Strategieportfolios bilden flexible Bausteine zur Zukunftsvorsorge. Die verschiedenen Anlageklassen sind perfekt aufeinander abgestimmt. Auf Veränderungen am Markt wird zeitnah reagiert. Anleger haben so die Möglichkeit zu einer bequemen Geldanlage ganz nach ihren Bedürfnissen. Ziel ist der Kapitalzuwachs über einen langfristigen Anlagehorizont.

Im Fokus:

KEPLER Mix Solide

★★★★

- Mischportfolio bestehend aus 80 % Anleiheninvestments und 20 % Aktieninvestments.
- Der KEPLER Mix Solide vereint konservative und dynamische Anlageklassen. Die solide Basis bilden Anleihen, ergänzt um einen geringen Anteil an Aktien. Auch Rohstoffwerte und Wandelanleihen können beigelegt werden.
- Dynamische Vermögensaufteilung unter Berücksichtigung der Marktpsychologie.

Basisdaten:

ISIN-Thesaurierung: AT0000722582

ISIN-Ausschüttung: AT0000825468

Detail-Informationen am [Produktblatt](#).

■ KEPLER Strategieportfolios

Weitere Strategiefonds mit steigender Risiko-/Ertragerwartung:

KEPLER Mix Ausgewogen

★★★★

ca. 50 % Anleihen, ca. 50 % Aktien

ISIN-Thesaurierung: AT0000722590

ISIN-Ausschüttung: AT0000825476

Detail-Informationen am [Produktblatt](#).

KEPLER Mix Dynamisch:

★★★★

ca. 20 % Anleihen, ca. 80 % Aktien

ISIN-Thesaurierung: AT0000722608

ISIN-Ausschüttung: AT0000825500

Detail-Informationen am [Produktblatt](#).

Die bunte Mischung macht's aus – ein Portfolio mit hohen Bandbreiten:

KEPLER Active World Portfolio:

★★★★

Dynamisches Veranlagen innerhalb folgender Bandbreiten:

0 % bis 100 % Anleihen,
0 % bis 100 % Geldmarktprodukte,
0 % bis 100 % Aktien,
0 % bis 20 % Rohstoffwerte,
0 % bis 20 % Wandelanleihen.

ISIN-Thesaurierung: AT0000A0PDD6

ISIN-Ausschüttung: AT0000A0PDC8

Detail-Informationen am [Produktblatt](#).

Hinweis Kepler Mix-Fonds: Im Rahmen der Anlagestrategie können die genannten Fonds in beträchtlichem Ausmaß in Investmentfonds investieren. Der KEPLER Mix Dynamisch weist eine erhöhte Volatilität (hohe kurzfristige Schwankungen) auf.

Hinweis KEPLER Active World: Im Rahmen der Anlagestrategie kann in beträchtlichem Ausmaß in Investmentfonds, Bankeinlagen und Derivate investiert werden. Der Fonds weist eine erhöhte Volatilität (hohe kurzfristige Schwankungen) auf. Die offizielle und in den Fondsunterlagen (Prospekt, KID, Fondsbestimmungen) verwendete Bezeichnung des Fonds lautet „Active World Portfolio“.

Ihre Vorteile:

- Globale Mischung von Anlageklassen wie z.B. Anleihen, Aktien und Alternative Investments.
- Dynamische Vermögensaufteilung unter Berücksichtigung der Marktpsychologie.
- Aktiver Managementansatz mit fundierter Titelselektion.

Risiken:

- Die Portfolios veranlagen an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten und unterliegen damit marktbedingten Kursschwankungen.
- Währungsschwankungen bei Nicht-Euro-Veranlagungen können sich ertragsmindernd auswirken.
- Nur für Anlage mit einem Anlagehorizont ab 5 (KEPLER Mix Solide), 7 (KEPLER Mix Ausgewogen; KEPLER Active World Portfolio) bzw. 10 (KEPLER Mix Dynamisch) Jahren geeignet.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:
KEPLER Info-Hotline: +43 732 6596 25314, info@kepler.at

IMPRESSUM:

KEPLER Newsletter für Kunden und Vertriebspartner

Medieninhaber und Herausgeber:

KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft mbH, Europaplatz 1a,
4020 Linz, www.kepler.at, info@kepler.at

Am Medieninhaber beteiligt: Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft
(zu 26 % direkt beteiligt), Oberösterreichische Versicherung Aktiengesellschaft
(zu 10 % direkt beteiligt), Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
(zu 64 % direkt beteiligt).

Nähere Details sind im Internet unter www.kepler.at/Impressum abrufbar.

Geschäftsführung: Dir. Andreas LASSNER-KLEIN, Dir. Dr. Robert GRÜNDLINGER, MBA,
Dr. Michael BUMBERGER

Aufsichtsrat: VDStv. Prok. Mag. Christian Ratz (Vorsitzender),
Mag. Thomas Wolfsgruber, Prok. Mag. Serena Denkmair, Dir. Prok. Friedrich Führer, Prok. Gerhard Lauss, GDStv. Mag.
Othmar Nagl

Risikohinweise und Haftungsausschluss:

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Marketingmitteilung, die von der KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (KEPLER-FONDS KAG), 4020 Linz, Österreich erstellt wurde. Sie wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung, eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Veranlagungen dar. Die enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung - vorbehaltlich von Änderungen und Ergänzungen. Die KEPLER-FONDS KAG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte und für das Eintreten von Prognosen. Die Inhalte sind unverbindlich. Da jede Anlageentscheidung einer individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse (z.B. Risikobereitschaft) des Anlegers bedarf, ersetzt diese Information nicht die persönliche Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater im Rahmen eines Beratungsgesprächs. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen. Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen daher keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Währungsschwankungen bei Nicht-Euro-Veranlagungen können sich auf die Wertentwicklung ertragserhöhend oder ertragsmindernd auswirken. Aus der Veranlagung können sich steuerliche Verpflichtungen ergeben, die von den jeweiligen persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können. Diese Information kann daher nicht die individuelle Betreuung des Anlegers durch einen Steuerberater ersetzen. Die beschränkte Steuerpflicht in Österreich betreffend Steuerausländer impliziert keine Steuerfreiheit im Wohnsitzstaat. Die Wertentwicklung von Fonds wird entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf den veröffentlichten Fondspreisen, ermittelt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Zusammensetzung des Fondsvermögens in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen ändern kann. **Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann überwiegend in Investmentfonds, Bankeinlagen und Derivate investiert oder die Nachbildung eines Index angestrebt werden. Fonds können erhöhte Wertschwankungen (Volatilität) aufweisen. In durch die FMA bewilligten Fondsbestimmungen können Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet sein können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.**

© 2019 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen, Daten, Analysen und Beurteilungen („Angaben“): (1) beinhalten Informationen, die Morningstar und deren Inhaltsanbietern gehören, (2) dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung nicht kopiert oder weitergegeben werden, (3) erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder dass sie aktuell sind und können. Morningstar haftet nicht für Schäden oder Verluste, die mit den Angaben im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Für detaillierte Informationen inkl. Methodik zum Morningstar Rating siehe:

http://corporate.morningstar.com/US/documents/MethodologyDocuments/MethodologyPages/MorningstarFundRating_Methodology.pdf

Der aktuelle Prospekt (für OGAW) sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen - Kundeninformationsdokument (KID) sind in deutscher Sprache bei der KEPLER-FONDS KAG, Europaplatz 1a, 4020 Linz, den Vertriebsstellen sowie unter www.kepler.at kostenlos erhältlich.

Ausführliche Risikohinweise und Haftungsausschluss unter www.kepler.at



**KEPLER
FONDS**